

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nadine Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Thüringen – nachgefragt

Im Anschluss an die Beantwortung der Kleinen Anfrage 8/851 in Drucksache 8/1385 ergeben sich weitere Fragen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten** hat die **Kleine Anfrage 8/2935** vom 22. Juli 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. August 2026 beantwortet:

1. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung zwischenzeitlich über die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Thüringen vor?

Antwort:

Es liegt dem Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) für Thüringen bisher nur ein Nachweis eines Einzeltiers der Asiatischen Hornisse vom 2. November 2025 in Gerstungen im Wartburgkreis vor.

2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung basierend auf der aktuellen Situation bezüglich der Ausbreitung der Asiatischen Hornisse bisher getroffen und welche plant sie noch zu treffen?

Antwort:

Die unteren Naturschutzbehörden wurden durch das TLUBN über den Erstfund in Thüringen informiert und darüber, wie mit Verdachtsmeldungen hinsichtlich Verifizierung und dem Ergreifen weiterer Maßnahmen umzugehen ist. Bei einem weiteren zukünftigen Auftreten orientieren sich diese Maßnahmen am Management- und Maßnahmenblatt für die Asiatische Hornisse nach der Verordnung über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (Verordnung [EU] 1143/2014 – IAS-VO), das auf der Internetseite¹ des Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten veröffentlicht wurde.

Parallel wurde vom TLUBN im Jahr 2026 ein Monitoringprogramm für die Art aufgelegt, das eine zügige Erkennung von auftretenden Exemplaren der Asiatischen Hornisse an der dortigen Landesgrenze erleichtern soll.

3. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung auf Grundlage der aktuellen Situation hinsichtlich der von der Asiatischen Hornisse ausgehenden Gefahr für Bienenvölker und den Honigertrag in Thüringen?

Antwort:

Auf Grundlage der aktuellen Situation, dass zur Asiatischen Hornisse in Thüringen bisher nur ein Einzeltiernachweis vorliegt, geht für Bienenvölker und den Honigertrag in Thüringen aktuell keine Gefahr von dieser Art aus.

1 <https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/biologische-vielfalt/invasive-arten>

4. Sind nach Kenntnis der Landesregierung Bienenvölker in Thüringen durch die Asiatische Hornisse geschädigt worden; wenn ja, an welchem Standort?

Antwort:

Auf die Antwort zur Frage 3 wird verwiesen.

5. Welcher Schaden ist dabei entstanden (siehe Frage zuvor)?

Antwort:

Auf die Antwort zur Frage 3 wird verwiesen.

Kummer
Minister